

Inhalt

I. Einleitung

Dennis Borghardt & Florian Lehmann

Zur Literarisierung des Defekten und Defizitären 9

II. Von Rändern, Konjekturen und Fragmenten: Gattungsformate

Thomas Emmrich

Monster und Parasit oder: Das Andere des Klassizismus
Überlegungen zu einem dekonstruktiven Impuls in Horaz' *Ars Poetica* 31

Daniel Wendt

Verderbtes und Verdorbenes
Ästhetische und moralische Defekte in der frühneuzeitlichen
Textkritik zu Petrons *Satyrica* 55

III. Poetologien und Narratologien

Manuel Förderer

»Nun kommen aber die Fehler hintennachgehinkt«
Zur Poetologie des Defekten bei Oskar Panizza 91

Reinhard M. Möller

Kreativitätsdefekte als kreative Defekte?
Szenen heteronomer Kreativität in Kleists *Über die
allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden* und Raabes *Der Lar* 115

Janneke Meissner

Show-Freaks und falsche Hunde
Die methodische Verhandlung des Defekts in
Paul Wührs *Das falsche Buch* 141

IV. Figurationen

Robert Walter-Jochum

Roland Barthes' Rippe

Der defekte Körper und die Frage nach der Funktion des
defizienten Subjekts für Leserinnen und Leser von Autobiographien 163

Julia Heinig

Defizitärer Körper und verzerrter Blick

Der Zwerg als Gegen- und Abbild der Gesellschaft in
Pär Lagerkvists *Der Zwerg* 177

Marten Weise

Vermögendes Unvermögen

Eine Poetik der Passivität in Henri Michaux' *Un certain Plume* 205

V. (Dis-)Ability

Nadeschda Springer

»Die letzten Menschen!«

»Behinderung als Defizit« in Milo Raus *Die 120 Tage von Sodom*
und die Auflösung des Vorurteils durch intertextuelle Verfahren 233

Waltraud Maierhofer

»Ein defektes Kind«

Entscheidungsprozesse in neueren (auto-)biographischen und
fiktionalen Werken zu Pränataldiagnose, genetischen
Defekten und Abtreibung 253

VI. Autorinnen und Autoren 281